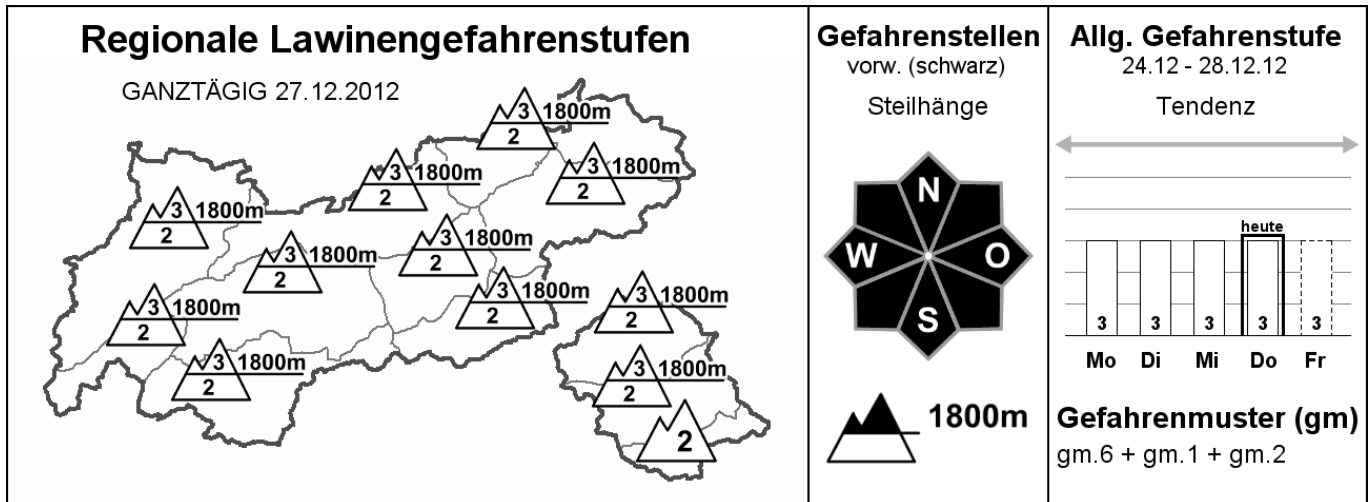


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 27.12.2012, um 07:30 Uhr



Mit Neuschnee und Wind verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt verbreitet erheblich. Gefahrenstellen liegen in Steilhängen und Tribschneehängen aller Expositionen, hauptsächlich oberhalb etwa 1800m. Frische und ältere Tribschneepakete können schon durch geringe Zusatzbelastung, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers, ausgelöst werden. Achtung: Im Tagesverlauf werden mit stürmischen Höhenwinden aus West bis Südwest laufend neue Tribschneeansammlungen gebildet! Unterhalb etwa 2200m ist vereinzelt auf Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es vor allem entlang des Alpenhauptkammes und am Osttiroler Tauernkamm 10 bis 20cm Neuschneezuwachs. Inneralpin und weiter im Norden waren es zumeist 5 bis 10cm. Der Höhenwind aus westlichen Richtungen war stark bis stürmisch, so dass es erneut zu umfangreichen Tribschneeumlagerungen kam. Frische und ältere Tribschneepakete sind recht spröde und können daher relativ leicht als Lawine ausgelöst werden. Zudem ist in hochalpinen, schattseitigen Lagen das schwache Fundament der Schneedecke zu beachten. In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke in Folge der milden Witterung weitgehend durchfeuchtet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Über Mitteleuropa ist weiterhin eine Westwindwetterlage vorherrschend. Mit stürmischen Höhenwinden zieht heute zunächst eine Warmfront durch, dahinter folgt in der Nacht auf morgen rasch die Kaltfront, die die Schneefallgrenze sinken lässt. Danach steigt der Luftdruck wieder.
Bergwetter heute: Sturm in Hochlagen und Schneisen, vor allem in den Nordalpen ziehen Schneeschauer durch mit einer Schneefallgrenze um 1500m. In den Berggruppen südlich des Inntals sowie am Alpenhauptkamm und in den Südalpen bessere Sichten, vor allem in den Südalpen zunächst weniger windig.
Temperatur in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -7 Grad.
Höhenwind: Vor allem in den Nordalpen stürmischer Südwest- bis Westwind.

TENDENZ

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair